

Cosmos-Entdeckertage im Naturpark Westensee

Abschlussbericht: Naturparkschule am Jägermobil

Am 19.11.2021 fand der Naturentdeckertag an der Naturparkschule Strohbrück/Melsdorf statt. Der Tag stand unter dem Thema „Heimische Natur - unsere Wildtiere im Naturpark“. Dafür konnten wir unsere Kooperation mit dem Landesjagdverband starten und haben das Jägermobil gemietet. Da es im Rahmen eines Schulvormittags nicht möglich ist, dass alle Klassen ausreichend Zeit für die Inhalte hätten, haben wir uns mit der Schulleitung darauf verständigt, dass wir uns an diesem Tag auf die jeweils zwei dritten und vierten Klassen beider Schulstandorte beschränken. Die Veranstaltung fand am Standort Melsdorf statt, die Schüler*innen aus Strohbrück wurden mit dem Schulbus dorthin gefahren.

Ab 8:30 Uhr erklärten zwei Jäger*innen den 115 Schülerinnen und Schülern im Laufe einer Schulstunde, welche Tiere bei uns in der Natur vorkommen, wie sie leben und wie sie geschützt werden. Dafür stand einiges an tollem Anschauungsmaterial zur Verfügung, sodass die Kinder sich eine unmittelbare Vorstellung von verschiedenen Säugetier- und Vogelarten machen konnten, die Zähne eines Raubtiergebisses, das weiche Fell oder die schillernden Federn bewundern konnten. Da einige Kinder kritische Fragen gegenüber der Jagdausübung hatten, konnte auch hinsichtlich der umfassenden Aufgaben der Jäger aufgeklärt werden, was zu einiger Überraschung führte. Für viele war es neu, dass sich ein so wichtiger Aspekt der Jagd mit der Naturarbeit befasst.

Am Ende der Veranstaltung wurde weiteres Unterrichtsmaterial an die Klassenlehrer verteilt, die das Thema so im Unterricht vertiefen können. Poster der verschiedenen Wildarten wurden z.B. im Klassenraum aufgehängt, Tiersiluetten aus Holz werden im Kunstunterricht bemalt und Malbücher und Tierkarten gab es für zuhause. Für die Nistkästen werden im Frühjahr gemeinsam geeignete Plätze an der Schule ausgewählt.

Insgesamt haben die Schüler (und auch die Lehrkräfte) so einen guten Eindruck von unserer heimischen Tierwelt bekommen. Durch die Präparate gab es die seltene Möglichkeit, den Wildtieren in Lebensgröße und Gestalt hautnah zu kommen. So kann ein ganz anderer Bezug zu ihnen entstehen als nur über Bilder. Die Fühlübungen mit verdeckten Augen waren dann eine spannende Ergänzung und die Materialien für den Klassenraum, zuhause und das Schulgelände verfestigen die Eindrücke, sodass es nicht bei dem Tageserlebnis bleibt.